

Pforzheim

Berrios bleibt Chef in St. Maur

■ Im März wählten die Franzosen das erste Mal – wegen Corona dauerte es bis Juni bis zum finalen Ergebnis.



Partner
in Europa

ST. MAUR. Nachdem im ersten Wahlgang der Kommunalwahlen in Frankreich am 15. März der jetzige Bürgermeister Sylvain Berrios mit gut 46 Prozent die absolute Mehrheit zur direkten Wiederwahl verpasst hatte, fand der zweite Wahlgang mit einer Verspätung von drei Monaten nun am vergan-



genen Sonntag statt. Diesmal reichte es Berrios mit 53 Prozent für den Wiedereinzug ins Rathaus. Dazu beigetragen hat sicherlich

sein gutes Krisenmanagement, bei dem er laut einer Aussage des Gemeinderatsmitglieds Marie-Pierre Gerard sehr darauf bedacht war, sich um die Schwächsten der Gesellschaft zu kümmern. In den Hintergrund geraten sind dabei die für die Zukunft geplanten städtebaulichen Veränderungen, die sicherlich für einige Gegenstimmen im ersten Wahlgang gesorgt hatten. An zweiter Stelle ist die grüne Partei von Céline Vercelloni mit 19 Prozent gelandet. Die Wahlbeteiligung war mit 35 Prozent wie überall in Frankreich gering.

Ariane Steglich, Deutsch-Französische Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis.